

# Gemeinde zeitung



*Amtliche Mitteilung*

INFORMATION für OTTERTHAL



**HERBSTZEIT**  
Helga Kirner



Impressum:  
Herausgeber, Eigentümer und Verleger:  
Gemeinde Otterthal,  
2880 Otterthal 31  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Karl Mayerhofer  
Das Mitteilungsblatt  
erscheint vierteljährlich. Kostenlose  
Abgabe an alle Haushalte.

**29. Otterthaler  
Gemeindewandertag  
am 6. Oktober 2013  
Start: 10.00 Uhr  
beim Gemeindeamt**

[www.otterthal.gv.at](http://www.otterthal.gv.at)

***In dieser Ausgabe:***

Ferienprogramm	2
Gesunde Gemeinde	3
Markttag	4
Rad-Bad-Tag Wahlen	5
Wandertag Polizei	6
Metallsammlung Elektromüll	7

## Ferienprogramm

Wie jedes Jahr wurde für die Otterthaler Kinder ein Ferienprogramm zusammengestellt, um die Monate des Wartens auf den Schulbeginn ein wenig kurzweiliger zu gestalten.

Als erster Programmpunkt wurde ein Ausflug in den "Wald der Sinne" im steirischen Neuberg an der Mürz organisiert.

Die Stationen im "Wald der Sinne", die in die Natur integriert wurden, stärken das Gleichgewicht, Schwerkraft-, Tiefen- und Berührungsempfinden und bieten viele Spüererfahrungen. Das Wahrzeichen im "Wald der Sinne" ist der



Klangbaum. Bei diesem "alten Ahornbaum" spürten die Kinder Sicherheit und Geborgenheit, und der Geruch des Baumes und des Waldes konnte hier verstärkt wahrgenommen werden. Auf dem Kreativplatz wurde aus Naturmaterialien der Kraft-

platz individuell gestaltet.

Nach diesem "sinnlichen" Vormittag ging es nach Mürzsteg zum "Appelhof", wo nach einem ausgiebigen Mittagessen am riesigen Spielplatz nach Herzenslust gespielt werden konnte. Auch die vielen Tiere regten das Interesse der Kinder an.



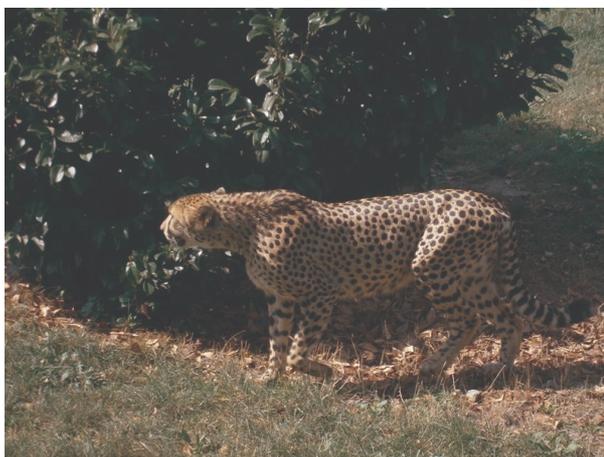
An einem heißen Augusttag macht GR Romana Reisenauer mit den Kindern eine Bachwanderung. Trotz der lange anhaltenden Hitze und

der damit verbundenen Trockenheit führte der Bach noch so viel Wasser, dass dieses den Kindern im wahrsten Sinne des Wortes bis zum Hals stand. In jedem Fall war es eine willkommene Abkühlung.



Als letzter Punkt der Ferienprogramms für Otterthals Kinder fand ein Ausflug in den Tierpark Herberstein statt.

Bürgermeister Mayerhofer selbst chauffierte 40 Kinder und 10 Erwachsene in die Steiermark, wo von Affen über Antilopen und Zebras bis hin zu einheimischen und exotischen Raubtieren wie Luchs, Gepard und Löwe eine Vielzahl von Tieren bestaunt und teilweise auch gestreichelt werden konnte.



Einige Teilnehmer machten leider auch Bekanntschaft mit Tieren, die man normalerweise nicht in einem Tierpark anschaut, nämlich Wespen. Und so ein Stich kann ziemlich schmerzhaft sein.

Apropos Ferien: Nicht weniger als € 1.060,20 wurden im Zuge der Aktion "... ein Stück Ferien" in Otterthal gesammelt! Die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Jugendwohlfahrt, finanziert mit Ihrer Spende zu 100% die Ferien-

aktion für sozial bedürftige Kinder aus unserem Bezirk. Alle Kinder, die an der Aktion teilnehmen, werden zielgerichtet und verantwortungsbewusst von den Sozialarbeiterinnen ausgewählt, die sie das ganze Jahr über intensiv be-

treuen und sowohl die Kinder wie auch deren Familien gut kennen. Die Kinder werden während



des Ferienaufenthaltes rund um die Uhr durch sozialpädagogisch geschultes Personal betreut und intensiv unterstützt. Die Kosten für den Ferienaufenthalt belaufen sich auf € 650,- pro Kind.

Im Zuge der Übergabe des Betrags bedankten sich Frau Bezirkshauptmann Mag. Alexandra Grabner-Fritz und die Leiterin der Abteilung Jugendwohlfahrt der BH Neunkirchen Michaela Schneidhofer bei Bürgermeister Mayerhofer. Dieser versprach, den Dank an die fleißigen SammlerInnen weiterzuleiten.

Der größte Dank gilt jedoch der Bevölkerung von Otterthal, die für die Aktion "... ein Stück Ferien" jedes Jahr ein großes Herz hat.

## Los geht's – JEDER SCHRITT TUT GUT!

Gut gehen – kommt von MEHR GEHEN! Bringen Sie mehr Bewegung in Ihren Alltag – denn Aktivität bringt Lebensfreude und unterstützt Sie beim gesund bleiben.

### Wie viele Schritte gehen Sie täglich?

Der von uns installierte »Tut gut!«-Schrittweg eignet sich ideal um das persönliche Schrittekonto einfach, schnell und ohne großen Aufwand zu erhöhen – und das auf einem gut befestigten, einfach zu bewältigendem Rundweg, in zentraler Lage!

Eröffnet wurde unser Weg im Zuge des Markt- tages.

Laut Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation WHO soll jeder Erwachsene ca. 10000 Schritte pro Tag gehen. Der "Tut gut - Schrittweg" soll in Otterthal ein Anstoß sein, um dieser Gesundheitsempfehlung Folge zu leisten. 2150 Schritte benötigt man in Otterthal für die kleine, gesunde Runde. Wie Bürgermeister Mayerhofer in seiner Eröffnungsrede festgestellt hat, braucht man also nur fünf Runden zu ge-

hen.

Den Grundstein für Ihre Gesundheit legen Sie durch Bewegung im Alltag!

**Tipp: mindestens 30 Minuten Alltagsbewegung**

In diesem Sinne - Los geht's auf dem »Tut gut!«-Schrittweg!

Ihre Gesunde Gemeinde Otterthal



## Zukunftsbefragung

Ende Juni/Anfang Juli wurde in der gesamten Region eine Zukunftsbefragung durchgeführt. Derzeit ist ein Meinungsforschungsinstitut mit der Auswertung beschäftigt. Wir hoffen, in der nächsten Ausgabe über das Ergebnis berichten zu können.

In jedem Fall wollen wir uns für Ihr Bemühen bedanken, da es nur bei einer hohen Beteiligung entsprechende Aussagekraft gibt.

# NÖ Heckentag

## 9. November 2013

### Heimische Sträucher und Bäume bester Qualität

**Bestellfrist:** 1. Sept. bis 16. Okt.  
**Hecken-Telefon:** 029 52/302 60-51 51

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Europäischer Landwirtschaftsbund  
Für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Ihr innovativer Partner in  
den ländlichen Gebieten
Lebensministerium.at

[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

## 2. Otterthaler Markttag

Am Samstag, den 31. August fand der zweite Otterthaler Markttag statt.

Jedermann aus Otterthal und dem übrigen Feistritztal konnte an diesem Tag seine selbst erzeugten Waren und Produkte zum Kauf oder Tausch anbieten. Die Produktpalette reichte von Lebensmitteln und Getränken bis hin zu handwerklichen und künstlerischen Arbeiten.



Im Gegensatz zum letzten Jahr war heuer den ganzen Tag strahlender Sonnenschein. Aber auch die Gentlemen.m.u.s.i. sorgte für hervorragende Stimmung über den ganzen Tag.

Wieder waren im und ums Gemeindehaus Tische mit Waren aufgestellt, und schon bald begann ein reger Handel mit den zahlreich erschienenen Besuchern. Einige Ehrengäste fanden an diesem Tag den Weg nach Otterthal. Unter anderen konnte Bürgermeister Karl Mayerhofer seine Amtskollegen aus Trattenbach und Kirchberg Johannes Hennerfeind und Dr. Willibald Fuchs begrüßen.



Für das leibliche Wohl sorgte an diesem Tag mit Speisen und Getränken der Elternverein der VS Otterthal, die Seniorenrunde kümmerte sich um Kaffee und Kuchen. Auch für die Kinder wurde wieder ein Programm geboten: unter der Leitung und Aufsicht von Gottfried Graser wurde der Platz vor dem Gemeindeamt mit Stra-



ßenkreiden bemalt.

Über eine Woche waren diese Kunstwerke zu bewundern, bis der Regen wieder Platz für neue schaffte.



Als besonderes Highlight erwiesen sich die Fahrten mit Alexander Gruber und seinem Oldtimer: Alt und jung genossen eine Runde mit offenem Verdeck durch Otterthal.



Unterm Strich erfüllte der 2. Markttag die Erwartungen, die nach dem letztjährigen Pilotversuch gesetzt wurden. Die Gesunde Gemeinde Otterthal unter der Leitung von Dr. Anita Graser MSc, MBA als Veranstalter zeigte sich jedenfalls sehr zufrieden.

## Rad-Bad-Tag

Auch heuer organisierte Umweltgemeinderat Mario Stögerer in den Ferien wieder einen Rad-Bad-Tag, um den Kindern die angenehmen Seiten des Radfahrens zu zeigen. Bei diesem Sommer war es eigentlich gar nicht möglich, keinen Badetag zu erwischen, und so machte sich eine große Gruppe von Radlern am Vormittag auf, um den Tag im Freibad in Kirchberg am Wechsel zu verbringen.



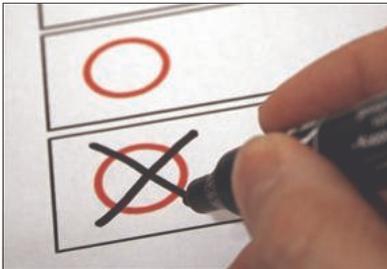
Neben dem Imbiss und den Getränken gab es auch ein Eis.



Auch auf dem Nachhauseweg wurde noch der eine oder andere Boxenstopp eingelegt. In jedem Fall haben die Kinder gesehen und gelernt, dass man nicht auf ein Kraftfahrzeug angewiesen sein muss, um in den Ferien auch außerhalb von Otterthal etwas zu unternehmen.

## Nationalratswahl 2013

Nachfolgend finden sie zusammengefasst Informationen zur Nationalratswahl 2013.



### Was wird gewählt?

Am 29. September 2013 findet die Wahl zum Nationalrat statt. Sie bestimmen dabei die 183 Abgeordnete zum Nationalrat. Die Wahlen finden spätestens alle 5 Jahre statt.

### Wahltag und Wahlzeit

Wahltag ist Sonntag, der **29. September 2013**. Die **Wahlzeit** in der **Gemeinde Otterthal** ist vom **8 bis 12 Uhr**. Das Wahllokal befindet sich im Gemeindeamt Otterthal – 1. Stock. **Dieses Wahllokal gilt auch für Wahlkartenwähler.**

### Wer darf wählen?

Sie sind wahlberechtigt, wenn Sie spätestens am Wahltag (29. September 2013) 16 Jahre alt werden und am Stichtag 9. Juli 2013 ihren Hauptwohnsitz in Otterthal hatten, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und im Wählerverzeichnis der Gemeinde Otterthal eingetragen sind.

### Wie kann ich wählen?

#### Im Wahllokal in der Hauptwohnsitzgemeinde oder Briefwahl:

Wahlberechtigte, die ihre Stimme in einer anderen Gemeinde in Österreich oder per Briefwahl im In- oder Ausland abgeben wollen, können bis spätestens Mittwoch, dem 25. September 2013 schriftlich oder bis spätestens Freitag, dem 27. September 2013 (12:00 Uhr) persönlich (oder auch schriftlich, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller(in) bevollmächtigte Person möglich ist), eine Wahlkarte im Gemeindeamt Otterthal beantragen. Achtung, beim Antrag ist ein Identitätsnachweis erforderlich (z. B. Kopie Personalausweis, Reisepassnummer, etc.)

**Telefonische Anträge sind gesetzlich untersagt!**



## 29. Gemeindegandertag

Sonntag, 6. Oktober 2013

Zusammenkunft: 10.00 Uhr beim Gemeindeamt

Heuer führt der Weg über Schlagl und Raach in Richtung Rams, dann weiter beim Anwesen Spies vorbei herunter, wo dann beim Hof von geschäftsführendem Gemeinderat Siegfried Prix am Goldberg die Labstation sein wird.

Alle OtterthalerInnen und auch Gäste sind sehr herzlich eingeladen an dieser Wande-

rung teilzunehmen.

Bei Schlechtwetter treffen wir uns beim Bauhof zu einem gemütlichen Beisammensein.



**POLIZEI** 

**KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG**



**.WISSEN SCHÜTZT**

### Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

#### Hier unsere Tipps:

**Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**

Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.

**Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen,** um das Haus oder die Wohnung be-

wohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

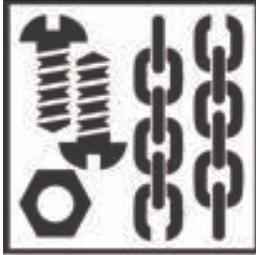
**Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder ausschalten.

**Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).

Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.

**Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

## Metallsammlung



Die Metallsammlung wird am Montag, den 14. Oktober 2013 durchgeführt.

Folgende Gegenstände gelten als Metallmüll und sollen vor dem Haus gelagert werden:



Herde, Öfen, KFZ-Blech- und Bestandteile, Fahrräder, Dachrinnen, Betteinsätze ohne Holzrahmen, Zaungitter, Fässer, Dosen, Metallgeschirr usw.



## Übernahme von Elektroaltgeräten

Freitag, 4. Oktober 2013 13 – 14 Uhr

Für Geräte mittlerer Größe wird ein Entgelt von € 2,- und für große Geräte € 4,- eingehoben.

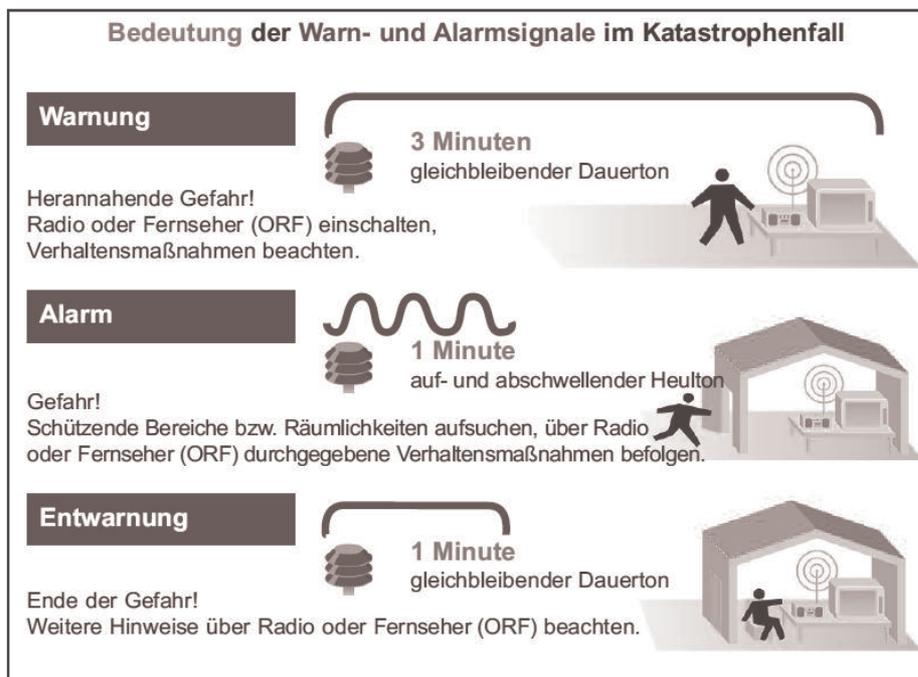
Große Geräte können nach Vereinbarung auch abgeholt werden.



## Zivilschutz-Probealarm

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im

Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.



Dieser Probealarm findet am Samstag, den 5. Oktober 2013 zwischen 12.00 und 12.45 Uhr statt.

# Sondermüll – Sammelaktion

Termin und Ort:  
**Freitag, 4. Oktober 2013**  
**von 9.00 bis 11.00 Uhr**  
**Gemeindeamt Otterthal**

## Übernommen werden:

- \* **Medikamente** (möglichst originalverpackt), Tabletten, Salben, Ampullen, Kapseln
- \* **Kosmetika** Cremes, Lotions, Shampoos
- \* **Batterien** Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus, LKW– u. PKW-Batterien
- \* **Altöl** möglichst in dichten Gebinden; Motor- und Getriebeöl,
- \* **Pflanzenschutzmittel** Insektizide, Pestizide, Fungizide, Rodenizide (Rattengift)
- \* **Chemikalien** Salze, Säuren, Laugen, Fotochemikalien
- \* **Schwermetalle** Quecksilber, Kadmium-, Zink- und Bleiabfälle (Thermometer, Salze, Pigmente)
- \* **Lösungsmittel** Fleckenputzmittel, Farbverdünner, Frostschutzmittel, Petroleum, Benzin, Abbeizmittel
- \* **Farben- und Lacke** eingetrocknete oder flüssige Farben, Lacke und Klebstoffe, Holzschutzmittel, Leime
- \* **Spraydosen, Druckgasverpackungen** Deo Sprays, Farbsprays

**Alle Stoffe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur im getrennt sortierten Zustand!**

## Gegen Verrechnung werden auch übernommen:

PKW-Reifen € 3,52 per Stück (inkl. 10% MwSt)  
LKW und Traktorreifen € 44,14 per Stück (inkl. 10% MwSt)

**Reifen werden nur ohne Felgen entgegengenommen!**

## **Nicht übernommen werden:**

(aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen)

- \* Schieß- und Sprengmittel
- \* infektiöser Abfall
- \* radioaktives Material
- \* Feuerlöscher
  
- \* Fritteröl, Fette diese können in den in der Gemeinde erhältlichen Kübeln jederzeit abgegeben werden



**Es wird darauf hingewiesen, dass Gewerbebetriebe nur gesondert entsorgt und verrechnet werden können. Gewerbebetriebe müssen ihre Identifikationsnummer für Abfallbesitzer mitbringen, damit der Begleitschein vor Ort ausgefüllt werden kann.**